



Hydrologie und  
Wasserbewirtschaftung  
Hauptausschuss der ATV-DVWK

# Hydrobrief

Nr.21 Oktober 2003



Hydrologische Wissenschaften

Fachgemeinschaft in der ATV-DVWK

Gert A. Schultz (Bochum):  
**Informationen vom Deutschen  
Nationalkomitee der „Internati-  
onal Association of Hydrolo-  
gical Sciences“ (IAHS)**

**Kurzinfo  
Termine**

**Informationen vom Deutschen  
Nationalkomitee der „Internati-  
onal Association of Hydrological  
Sciences“ (IAHS)**

**Gert A. Schultz, Ruhr-  
Universität Bochum**

Die IAHS, Internationale Gesellschaft für Hydrologische Wissenschaften, gegründet in 1922, ist die älteste Fachgesellschaft auf dem Gebiet des Wasserwesens. Ihr Ziel ist es, die Entwicklung der Wasser-Wissenschaften international voranzubringen und die gewonnenen Forschungsergebnisse durch praktische Anwendungen für die menschliche Gesellschaft nutzbar zu machen. Dies geschieht durch Förderung internationaler Kooperation in Hinblick auf Forschung sowie kompetentes Management der begrenzten Wasserressourcen. Hierzu gehört die Schaffung von Möglichkeiten für Diskussionen, Vergleich und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen sowie die Initiierung, Ermöglichung und Koordination von Forschungsarbeiten über diejenigen hydrologischen Probleme, die derzeit die größten Herausforderungen darstellen und nur durch internationale Kooperation gelöst werden können.

IAHS ist eine nicht-gouvernementale Non-Profit-Organisation, deren Mitgliedschaft kostenlos ist. Die Mitglieder kommen aus 129 Ländern und umfassen global 3700

Hydrologen. IAHS-Mitglied wird man dadurch, dass man den Wunsch zur Mitgliedschaft an den IAHS-Secretary, Herrn Dr. Pierre Hubert übermittelt (s. untenstehende URL). Die besonders gravierenden Probleme in Entwicklungsländern spielen in der Thematik der IAHS eine besondere Rolle. Detailliertere Informationen zu IAHS finden sich im Internet unter

<http://www.cig.enscm.fr/~iahs>

Struktur und Kommunikationswege der IAHS

Die wesentlichen Gremien der IAHS sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, neun Kommissionen sowie einige Fachausschüsse (Task Forces) für besonders aktuelle Themenbereiche. Die Kommissionen befassen sich mit Schwerpunktfragen auf den folgenden Fachgebieten: (1) Oberflächenwasser, (2) Grundwasser, (3) kontinentale Erosion, (4) Schnee und Eis, (5) Wasserqualität, (6) wasserwirtschaftliche Systeme, (7) Fernerkundung in der Hydrologie, (8) Atmosphäre-Boden-Vegetations-Beziehungen, (9) Tracer. Gerade aus der Taufe gehoben wurde eine neue Initiative „Vorhersagen in Einzugsgebieten ohne Messpegel“ (PUB = Prediction in Ungauged Basins). Jede Kommission gliedert sich wiederum in (a) ein Plenum, dem alle sich der Thematik der Kommission zugehörigen IAHS-Mitglieder anschließen können, sowie (b) den Kommissionsvorstand. Kommissionen sowie der IAHS-Vorstand bestehen grundsätzlich aus Präsident, Sekretär, drei Vize-Präsidenten und dem Past-Präsidenten. Die insgesamt über 50 „Officers“ der Kommissionen und des Vorstandes werden in einem nicht unkomplizierten

Wahlgang alle vier Jahre gewählt. Zu den Officers zählen alle diejenigen IAHS-Mitglieder, die in ein Amt gewählt wurden.

Da die IAHS selbst keine Finanzmittel zur direkten Förderung oder Umsetzung von Forschungsarbeiten zur Verfügung hat, bestehen die Hauptaktivitäten des Verbandes in der Schaffung von Kommunikationsmöglichkeiten zwischen Wissenschaftlern untereinander sowie zwischen Wissenschaftlern und Praktikern. Als regelmäßiges Publikationsorgan fungiert das „Hydrological Science Journal“, das zweimonatlich herausgegeben wird. Als weiteres Printmedium stehen die sogenannten „Red Books“ zur Verfügung, von welchen jährlich ca. zehn, meist in Form von Symposium-Proceedings erscheinen. Die „Blue Books“ sind unregelmäßig herauskommende Schriften zu jeweils besonders aktuellen Themen. Weiterhin erscheint dreimal pro Jahr der „IAHS-Newsletter“, der über aktuelle Dinge aus dem Verband berichtet. Von besonderem wissenschaftlichen Interesse sowie als attraktive Möglichkeit zum wissenschaftlichen Informationsaustausch dienen die im zweijährlichen Rhythmus stattfindenden Versammlungen (Assemblies). Hier wechseln sich im zweijährlichen Rhythmus die IAHS Scientific Assemblies mit den IUGG General Assemblies ab (IUGG = International Union of Geophysics and Geodäsie). Die IAHS Assemblies sind Veranstaltungen mit 300 Teilnehmern und zahlreichen Symposien sowie Workshops, die sich alle mit rein hydrologischen Themen befassen. Die IUGG General Assemblies sind große Veranstaltungen (2.000 bis 3.000 Teilnehmer) der Geowissenschaft-

ten, wobei IAHS jeweils einige Symposien und Workshops bestreitet. Die letzten Veranstaltungen fanden statt in: Sapporo, Japan (2003), Maastricht (2001), Birmingham (1999), Rabat, Marokko (1997), Boulder, Colorado, USA (1995), Jokohama, Japan (1993). Neben diesen größeren Veranstaltungen werden auch jährlich mehrere sogenannte „Stand alone Symposia“ veranstaltet, in welchen jeweils nur ein Thema detailliert diskutiert wird. Veranstalter ist jeweils eine Kommission, die über Konferenzthema und -ort frei entscheiden kann.

#### Aktuelle Themen

Auf den größeren „Assemblies“ sowie den „Stand alone Symposien“ werden aktuelle Themen verhandelt, die jeweils von den Kommissionen vorgegeben werden. Weiterhin gibt es spezielle Aktivitäten auf folgenden Gebieten: (1) weltweite Wasserverfügbarkeitsermittlung, (2) Wasserproblematik im Spannungsfeld von Ökonomie, Ökologie und Sozialwissenschaften (hierzu wurde in 2001 das Maastrichter Manifest verabschiedet), (3) Gründung eines gemeinsamen IWA/IAHR/IAHS-Komitees für Hydroinformatics. Zu den ständigen Aktivitäten gehört die Vorbereitung und Mitgestaltung großer politischer Konferenzen wie seinerzeit die Dublin-Konferenz, UNCED in Rio (1992), Bonn, Dezember 2001 und die sogenannte „Rio plus 10“-Konferenz in Johannesburg, September 2002.

#### IAHS-Wahlen 2003

Wenngleich die IAHS-Vollversammlung, in welcher jedes Land über nur eine Stimme verfügt, über die zu fassenden Beschlüsse abstimmt, geschieht die wesentliche Arbeit des Verbandes im IAHS-Vorstand und in den Kommissionen. Somit entscheidet die Zusammensetzung und Qualifikation der jeweiligen Vorstände wesentlich über die Qualität der Aktivitäten des gesamten Verbandes. Die „Officers“ des IAHS-Vorstandes sowie der Kommissionen werden von den nationalen Repräsentanten und den

Kommissionen vorgeschlagen und auf der Generalversammlung gewählt. Im IAHS-Vorstand sind außer den o. g. Officers noch die Präsidenten sämtlicher Kommissionen Mitglied, sowie je ein Vertreter von WMO und UNESCO. Die „Politik“ von IAHS wird im Wesentlichen im Vorstand gemacht. Daher ist es wichtig für Länder, die der Auffassung sind, in der internationalen Hydrologie wesentliche Beiträge liefern zu können, ein oder mehr Mitglieder im Vorstand zu haben. Seit dem Ausscheiden von Professor Leibundgut und Professor Schultz im Jahr 1997 war Deutschland im Vorstand nicht mehr vertreten. Um bei der IAHS-Politik wieder mitgestalten zu können, lag den deutschen Hydrologen in der IAHS daran, wieder einige Officers, insbesondere Mitglieder des Vorstandes stellen zu dürfen. Dies ist durchaus zufriedenstellend gelungen wie weiter unten aufgeführt.

#### Das deutsche IAHS- Nationalkomitee

Die Statuten der IAHS fordern, dass jedes Land ein Nationalkomitee (NK) unterhält. Dieses gab es in Deutschland lange Zeit nicht, bis im Jahr 1998 bei einer Veranstaltung in der BfG in Koblenz entsprechende Wahlen durchgeführt wurden. Das NK soll so strukturiert sein, dass für jedes Aufgabengebiet einer Kommission ein(e) qualifizierte(r) Fachmann/-frau Mitglied ist. Das derzeitige NK besteht derzeit aus den Herren Professor Demuth (Oberflächenwasser), Professor Koch (Grundwasser), Professor Symader (kontinentale Erosion), Dr. Oerter (Schnee und Eis), Dr. Heininger (Wasserqualität), Professor Ostrowski (wasserwirtschaftliche Systeme), Dr. A. Becker (Atmosphäre-Boden-Vegetation), Professor Schultz (Fernerkundung), Professor Leibundgut (Tracer). Gastmitglieder sind Professor Demuth als deutscher IHP/OHP-Sekretär und Professor Kleeberg als Vorsitzender der ATV/DVWK Fachgemeinschaft „Hydrologische Wissenschaften“. Das NK wählte Herrn Professor Schultz zum Vorsitzenden, der somit auch der

deutsche Nationale Repräsentant ist und das Wahlrecht ausübt.

Nach den Statuten der IAHS ist nicht vorgesehen, dass die NC's eigenständige nationale Aktivitäten unabhängig von IAHS entwickeln, sondern die Aktivitäten der IAHS auf nationaler Ebene unterstützen und selbst Anregungen einbringen, Publikationen anregen und Themen und Orte für Veranstaltungen vorschlagen und die entsprechenden Aktivitäten entwickeln. Weiterhin sollen nationale Wahlvorschläge im NC abgestimmt und dem IAHS-Nomination Panel, dessen Mitglied der Unterzeichner war, zugesandt werden. Hier lag in den letzten Monaten eine wesentliche Aktivität des deutschen NC, was dazu führte, dass von unserer Seite vier Kandidaten vorgeschlagen wurden und erfreulicherweise auch alle vier gewählt wurden, was relativ selten gelingt. Somit sind die neuen deutschen Officers: (1) Professor Leibundgut, Freiburg, IAHS Vize-Präsident; (2) Professor Demuth, Koblenz, Präsident der Oberflächenwasser-Kommission; Professor Schumann, Bochum, Sekretär der Wasserwirtschafts-Kommission und (4) Dr. Heininger, Koblenz, Sekretär der Kommission für Wasserqualität. Drei weitere Fachleute wurden als Officers gewählt, die jeweils eine doppelte Staatsangehörigkeit angegeben haben, wovon eine die deutsche war. Es sind dies: (5) Dr. Wagener (Sekretär, Atmosphäre-Boden-Vegetation); (6) Dr. Krysanova (Vize-Präsidentin, Wasserqualität) und (7) Dr. Maloszewski (Vize-Präsident, Tracers). Dies ist ein achtbares Ergebnis der sieben deutschen Kollegen wovon künftig zwei Mitglieder des IAHS-Vorstandes sein werden und damit die Möglichkeit haben werden, die IAHS-Aktivitäten im positiven Sinne zu beeinflussen. Eine Übersicht über den Vorstand und die Kommissionen der IAHS gibt die folgende Tabelle.

Zusammenstellung der neu gewählten Officers des IAHS Vorstandes, der Präsidenten der IAHS-Kommissionen und der deutschen Mitglieder in den IAHS-Kommissionen (Fettdruck)

Eine vollständige Liste der Officers finden Sie auf der IAHS-Homepage: <http://www.cig.ensmp.fr/~iahs>

	Office	Officer	Land	e-mail
<a href="#">IAHS</a>	Pdt	Kuniyoshi Takeuchi	JP	<a href="mailto:takeuchi@mail.yamanashi.ac.jp">takeuchi@mail.yamanashi.ac.jp</a>
	Pdt-E	Arthur Askew	AU	<a href="mailto:arthuraskew@greenmail.ch">arthuraskew@greenmail.ch</a>
	SG	Pierre Hubert	FR	<a href="mailto:iahs@ensmp.fr">iahs@ensmp.fr</a>
	VP	Louise Heathwaite	UK	<a href="mailto:a.l.heathwaite@sheffield.ac.uk">a.l.heathwaite@sheffield.ac.uk</a>
	VP	Xia Jun	CN	<a href="mailto:xiaj@igsnr.ac.cn">xiaj@igsnr.ac.cn</a>
	<b>VP</b>	<b>Chris Leibundgut</b>	<b>DE</b>	<b><a href="mailto:chris.leibundgut@hydrology.uni-freiburg.de">chris.leibundgut@hydrology.uni-freiburg.de</a></b>
	Tr	Chuck Onstad	US	<a href="mailto:constad@spa.ars.usda.gov">constad@spa.ars.usda.gov</a>
	Ed	Zbigniew Kundzewicz	PL	<a href="mailto:zkundze@man.poznan.pl">zkundze@man.poznan.pl</a>
	IAHS Ltd	Des Walling	UK	<a href="mailto:d.e.walling@exeter.ac.uk">d.e.walling@exeter.ac.uk</a>
<a href="#">ICCLAS</a>	Pdt	Charles Vörösmarty	US	<a href="mailto:charles.vorosmarty@unh.edu">charles.vorosmarty@unh.edu</a>
	<b>S</b>	<b>Thorsten Wagener</b>	<b>DE/US</b>	<b><a href="mailto:thorsten@sahra.arizona.edu">thorsten@sahra.arizona.edu</a></b>
<a href="#">ICCE</a>	Pdt	Wojcieh Froehlich	PL	<a href="mailto:wfroehlich@pro.onet.pl">wfroehlich@pro.onet.pl</a>
<a href="#">ICGW</a>	Pdt	Yoram Rubin	US	<a href="mailto:rubin@ce.Berkeley.edu">rubin@ce.Berkeley.edu</a>
<a href="#">ICRS</a>	Pdt	Alain Pietroniro	CA	<a href="mailto:al.pietroniro@ec.gc.ca">al.pietroniro@ec.gc.ca</a>
<a href="#">ICSI</a>	Pdt	Gerald Jones	CA	<a href="mailto:jones@inrs-eau.quebec.ca">jones@inrs-eau.quebec.ca</a>
<a href="#">ICSW</a>	Pdt	Alan Gustard	UK	<a href="mailto:agu@ceh.ac.uk">agu@ceh.ac.uk</a>
	<b>Pdt-E</b>	<b>Siegfried Demuth</b>	<b>DE</b>	<b><a href="mailto:demuth@bafg.de">demuth@bafg.de</a></b>
<a href="#">ICT</a>	Pdt	Jeff McDonnell	US	<a href="mailto:Jeff.McDonnell@orst.edu">Jeff.McDonnell@orst.edu</a>
	<b>VP</b>	<b>Piotr Maloszewski</b>	<b>PL/DE</b>	<b><a href="mailto:maloszewski@gsf.de">maloszewski@gsf.de</a></b>
<a href="#">ICWQ</a>	Pdt	Joop Steenvoorden	NL	<a href="mailto:Joop.Steenvoorden@wur.nl">Joop.Steenvoorden@wur.nl</a>
	<b>S</b>	<b>Peter Heininger</b>	<b>DE</b>	<b><a href="mailto:heininger@bafg.de">heininger@bafg.de</a></b>
	<b>VP</b>	<b>Valentina Krysanova</b>	<b>DE/EE</b>	<b><a href="mailto:valen@pik-potsdam.de">valen@pik-potsdam.de</a></b>
<a href="#">ICWRS</a>	Pdt	Dan Rosbjerg	DK	<a href="mailto:dr@er.dtu.dk">dr@er.dtu.dk</a>
	<b>S</b>	<b>Andreas Schumann</b>	<b>DE</b>	<b><a href="mailto:andreas.schumann@ruhr-uni-bochum.de">andreas.schumann@ruhr-uni-bochum.de</a></b>
<b>Working Groups</b>				
<a href="#">PUB</a>	Chair	Murugesu Sivapalan	AU	<a href="mailto:sivapalan@cwr.uwa.edu.au">sivapalan@cwr.uwa.edu.au</a>
<a href="#">GEWEX</a>	Chair	Alan Hall	AU	<a href="mailto:hallalan@acr.net.au">hallalan@acr.net.au</a>
<a href="#">H2020</a>	Chair	Taikan Oki	JP	<a href="mailto:taikan@iis.u-tokyo.ac.jp">taikan@iis.u-tokyo.ac.jp</a>
<a href="#">CGSI</a>	Chair	Evgueni Kontar	RU	<a href="mailto:kontar@ocean.ru">kontar@ocean.ru</a>
<a href="#">Hydroinfo</a>		Dragan Savic	UK	<a href="mailto:D.Savic@exeter.ac.uk">D.Savic@exeter.ac.uk</a>

**Erläuterungen:**

ICCLAS: International Commission On The Coupled Land-Atmosphere System

ICCE: International Commission on Continental Erosion

ICGW: International Commission on Ground water

ICGW: International Commission On Remote Sensing

ICSI: International Commission on Snow and Ice

ICSW: International Commission on Surface Water

ICT: International Commission on Tracers

ICWQ: International Commission On Water Quality

ICWRS: International Commission on Water Resources Systems

PUB: IAHS Decade for Prediction in Ungaged Basins

GEWEX: Global Energy and Water Cycle Experiment

H2020: The Hydrology 2020 Working Group

CGSI: Joint Commission Groundwater-Seawater Interactions

Das deutsche NC trifft sich in unregelmäßigen Abständen, um aktuelle IAHS-Themen zu diskutieren und Überlegungen anzustellen, welche Beiträge von deutscher Seite geleistet werden können. Der Vorsitzende des NC ist Mitglied des von der Senatskommission für Wasserforschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft gegründeten „Forum Wasserforschung“, das als Ansprech- und Organisationsgremium für internationale gouvernementale und nicht-gouvernementale Organisationen auf dem Wassersektor dienen soll.

Nachdem das deutsche NC nunmehr fünf Jahre besteht und durch die Neuwahlen in Sapporo andere Personen als Officers in der IAHS tätig sind, erscheint es angebracht, das NC umzustrukturieren bzw. Neuwahlen unter den 200 deutschen IAHS-Mitgliedern in näherer Zukunft abzuhalten.

Die nächste IAHS Scientific-Assembly wird in der Zeit vom 25. bis 29.04.2005 in Foz de Iguassu in Brasilien abgehalten werden.

gert.a.schultz@ruhr-uni-bochum.de

### **Kurzinfo:**

Zum Tag des Wassers veranstaltet die Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften in der ATV-DVWK (FgHW) am 22./23.03.2003 in Potsdam gemeinsam mit

- dem Institut für Geoökologie der Universität Potsdam, Lehrstuhl für Hydrologie und Meteorologie,
- dem Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK), Forschungsgruppe Wasser,
- dem Geoforschungszentrum Potsdam, Sektion 5.4 Ingenieurhydrologie und

- dem Umweltforschungszentrum Halle-Leipzig, Department Hydrologische Modellierung
- eine Fachtagung zum Thema „Wasser- und Stofftransport in heterogenen Einzugsgebieten“. Themenschwerpunkte sind
- „Prozessstudien des Wassers und des Stofftransportes“,
  - „Modellierungsansätze, Heterogenitätsbetrachtungen, räumliche Muster“,
  - „Stoffflüsse zwischen unterschiedlichen Kompartimenten der Landschaften“ und
  - „Integrierte Bewirtschaftung des Stoffhaushaltes von Einzugsgebieten“.

Die Tagung findet im Campus „Neues Palais“ der Universität statt. Der Tagungsbeitrag für ATV-DVWK-Mitglieder beträgt 90 €.

Die Tagungsbeiträge werden in der Reihe „Forum für Hydrologie und Wasserbewirtschaftung“ veröffentlicht. Der Bezug des Tagungsbandes ist im Tagungsbeitrag enthalten. Das erste Rundschreiben und weitere Auskünfte können unter folgender Anschrift erhalten werden:

Universität Potsdam,  
Institut für Geoökologie  
Lehrstuhl für Hydrologie und  
Klimatologie  
Postfach 601553  
D-14415 Potsdam  
Tel.. 0331 977-2110  
Fax. 0331 977-2092  
E-mail: hydro@rz.uni-potsdam.de.

### **Termine:**

**22./23.10.2003 in Koblenz**  
Workshop Hydrologische Messnetze  
[www.bafg.de](http://www.bafg.de)

**11./12.11.2003 in Koblenz**  
Workshop Flussgebietsbewirtschaftung – quo vadis Modellierung  
[www.bafg.de](http://www.bafg.de)

**17./18.11.2003 in Essen**  
Flussgebietsmanagement, 4. aktueller Workshop  
[www.atv-dvwk.de](http://www.atv-dvwk.de)

**24./17.11.2003 in München**  
acqua-alta, Internationale Fachmesse mit Kongress für Hochwasserschutz und Katastrophenmanagement, Klima und Flussbau  
[www.acqua-alta.de](http://www.acqua-alta.de)

**27./28.11.2003 in München**  
Workshop zur großskaligen Modellierung in der Hydrologie Sektion Geographie, LMU München

**06./07. Januar 2004 in Aachen**  
Einladung zum 34. IWASA Hochwasserschutz – eindeichen oder ausweichen  
[www.rwth-aachen.de/iww/iwasa](http://www.rwth-aachen.de/iww/iwasa)

**22./23.03.2004 in Potsdam**  
**Tag der Hydrologie 2004**  
[www.FgHW.de](http://www.FgHW.de)

**07.-10.04.2004 in Montpellier**  
Int'l Conference on the Hydrology in the mediterranean and Semiarid Regions  
[www.mpl.ird.fr/montpellier2003/](http://www.mpl.ird.fr/montpellier2003/)

**25.-30.04. in Nizza**  
European Geosciences Union  
1st General Assembly  
Info: EGU Office  
Tel.: +49 5556 1440  
Fax: +49 5556 4709  
E-mail: [egu@copernicus.org](mailto:egu@copernicus.org)  
[www.copernicus.org/EU/ga/egu04/index.html](http://www.copernicus.org/EU/ga/egu04/index.html)

**29.04.-01.05.2004 in Heraklion (Kreta)**  
7th AGILE conference on Geographic Information Science  
Herakleion, Crete, Greece  
Info: [f.toppen@geog.uu.nl](mailto:f.toppen@geog.uu.nl)  
<http://agile.isegi.unl.pt/Conference/Greece2004/index.html>

**25.-29.05.2004 in Ohrid/Mazedonien**  
Conference on Water Observation and Information System for Decision Support  
[www.balwois.net](http://www.balwois.net)

**Herausgeber:**  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Disse  
Universität der Bundeswehr München, 85577 Neubiberg, email: [markus.disse@unibw-muenchen.de](mailto:markus.disse@unibw-muenchen.de)